

Landschaften lesen

Elemente und Prozesse erkennen, Werte und Potentiale, Herausforderungen und Gefahren einschätzen

Discover, Develop

«Das Lesen der Landschaft ist die hilfreichste Fähigkeit, die sich ein Permakultur Designer erwerben kann, ...»

David Holmgren

- Leitende Prinzipien:
Mit der Natur arbeiten, nicht gegen sie.
Mit kleinster Veränderung den grössten Effekt erzielen. Schlüsselfaktoren eruieren und knacken.
- Haltung:
Wir sind Landschaftsdetektive.

Design-Tipp:
Fülle die Antworten in den Fragebogen des 6D Permakultur-Gestaltungsprozesses.

Energien, Elemente in der Landschaft	Prozesse, Aufgaben in der Landschaft: Welche Energie stecken dahinter?	Design-Fragen Tipp: Stell die wichtigen Design-Fragen für eine bestimmte Situation	Wichtigsten Werte und Potentiale?	Grösste Herausforderungen und Gefahren?
Geografie: Geologie, Mineralien Topographie: Steilheit Lage: Breitengrad, Höhe über Meer, Exposition	Gesteinsbildung Sedimentation, Erosion,	Woraus besteht das Muttergestein? z.B. Granit, Vulkanerde, ... oder Sekundärgestein: Sandstein, Nagelfluh, ... In welchem Landschaftstypen bin ich hier? Täler, Hügel, Senken, Moräne, Schwemmland	Grundlage für fruchtbaren Boden Baumaterial: Granitblock, Lehm, Kies, Sand, Transport mit Gravitation, Schwerkraftbewässerung	Erdbeben, Vulkanasche, giftige Vulkangase pyroklastischer Strom, Steinschlag, Erderschütterung, Murgang, Überschwemmung, Kaltluftsee
Boden	Bodenbildung	Bodenanalyse: Welche Eigenschaften weist dieser Boden auf?	Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffe und Spurenelemente	Staubnässe, Erosionserscheinungen
Mikro-, Makroklima Hardinesszone	Klima- veränderung Wetter- phänomene	Welches Makro-, Mikroklima herrscht hier? In welcher Hardiness-Zone sind wir hier? Was bewirkt hier der Klimawandel?	Ermöglicht Anbau der Pflanzen in entsprechender Klimazone	Frost, Chillfaktor, steigende Permafrostgrenze, Spätfroste,
Wasser in der Landschaft: in Luft, im Boden, in Pflanzen, in Oberflächengewässern wie Bach, See, Fluss, Teich	Wasserkreislauf Niederschläge	Wie viel Niederschläge? Wo Erosion? Wo Ablagerungen?	Voraussetzung fürs Leben, für landwirtschaftliche Produktion	Glatteis, starke Niederschläge, vereisender Regen, Lawinen, Schneelast, Hagel, steigender Meeresspiegel, Flutwellen, Springflut Überschwemmungsgebiet, Tsunamis
Winde: z.B. Westwind, Föhn, Bise, Berg-Talwind, Joran usw.?	Lokale Windverhältnisse	Wie windgeschützt, windexponiert ist der Ort? Welche Spuren von Winden sind sichtbar?	Windkraft nutzen, Wäsche, Holz trocknen usw.	Sturmwinde, Sandsturm, Düsenwirkung, Gewitter, Blitze, Chillfaktor, Wind trocknet
Sonne	Besonnung Sonnenverlauf, Temperaturentwicklung	Wie viele Sonnenstunden pro Jahr?	Sonnige, schattige Orte	Dürre, Hitzeschäden, Waldbrände
Vegetation, Zeigerpflanzen Vegetationstypen; Wald, Wiese, Wiesentypen Hecken, Moore,	Sukzession Vegetationsentwicklung	Welche (Zeiger-) Pflanzen kenne ich? Was kann ich daraus ablesen? Einfluss von Boden auf die Vegetation?	Wieviel Ertrag produzieren die Pflanzen? Welche weiteren Aufgaben erfüllen die Pflanzen hier? Sukzession nutzen.	Giftige und invasive Arten!

Wild und Haustiere	Verhalten von Tieren	Welche Tier (-spuren) kann ich in der Landschaft finden?	Nutzen: Bodenfruchtbarkeit, Bestäubung,	Schäden durch Mäuse, Fuchs, Marder, Wildschweine, Biber, Heuschrecken, Känguru, usw.
Bebaute Landschaft: Strassen, Wege, Bewirtschaftung, Gebäude, Steinhäufen, Trockenmauer, Terrassen, Leitungen, usw.	Menschliche Einflüsse Funktionen	Welche Einflüsse haben diese Elemente auf das geobiologische System?	Infrastruktur wie Strassen, Gebäude usw.	Lärm, Abgase, Bauten, Gifte, Smog, Chemtrails Radonbelastung, Altlasten in Böden, verschmutztes Wasser

Diese Betrachtung kann als SWOT Analyse durchgeführt werden.

S: Stärke

W: (Weakness) Schwäche

O: (Opportunities) Möglichkeiten

T: (Threat) Gefahr

Empfohlene Vertiefung:

5 Seiten Einführung auf Intranet:

063_Landschaften_lesen_Skiba2018.pdf

Buch:

The Living Landscape, P. Whitefield 314 Seiten